

Grundlagen der Suchtprävention

- Wann:** 09.07.24, 9:30-16:30 Uhr
- Ort:** LSJV Rheinallee 97-101, 55118 Mainz
- Referentinnen:** Caroline Reusch und Jana Jungkenn, Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung, Fachbereich Suchtprävention
- Anmeldung:** bis zum 18.6.24 per Mail an suchtpraevention@lsjv.rlp.de
- Dialoggruppe:** Beratungslehrkräfte für Suchtprävention der Grundschule
- AZ-Nummer:**
- Inhalt:** In der Grundschule ist die Empfänglichkeit für das Erlernen von Verhaltensweisen besonders hoch, weshalb der schulischen Suchtprävention bereits ab diesem Zeitpunkt eine wichtige Rolle zukommt. Auch wenn im Grundschulalter der Substanzkonsum, -missbrauch oder verhaltensbezogene Konsummuster weniger relevant sind, kann durch die Förderung von Resilienz und Risikokompetenz ein wesentlicher Grundstein für spätere Suchtpräventionsmaßnahmen geschaffen und zukünftigen Suchtproblematiken vorgebeugt werden.

Ziel der Fortbildung:

1. Vermittlung von Grundlagen der Suchtprävention zu Suchtmitteln, der Suchtentstehung und der schulischen Suchtprävention
2. Überblick über die Strukturen der Suchtprävention in RLP
3. Grundlegende Kenntnisse zur Grundausbildung Suchtprävention in RLP
4. Erlernen praktischer Methoden zur Rausch- und Risikopädagogik

Methode:

Die Fortbildung gliedert sich in zwei Bausteine. Der Vormittag befasst sich etwas theoretischer und anhand von konkreten Beispielen mit den Grundlagen sowie den Strukturen der Suchtprävention in Rheinland-Pfalz und der Grundausbildung Suchtprävention (GASP) mit ihren Modulen. Im zweiten Teil am Nachmittag werden praktisch und interaktiv die eigene Haltung zu Rausch und Risiko reflektiert und Methoden durchgeführt, die auch im Unterricht eingesetzt werden können.

- Anerkennung:** Diese Fortbildung ist im „Modul A – Grundlagen der Suchtprävention“ der „Grundausbildung Suchtprävention RLP“ für Suchtpräventionslehrkräfte anerkannt.